PflegeKolleg Fragebogen Mit Diabetes umgehen

Identnummer: 20090935

Fernfortbildung zum Mitmachen

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte unkompliziert fortbilden. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert.

So nehmen Sie teil

Am einfachsten füllen Sie den Fragebogen unter www.heilberufe.de online aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben und können sich Ihr Zertifikat gleich ausdrucken.

Per Post senden Sie den Fragebogen an:
Springer Medizin
Redaktion HEILBERUFE
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
(Fax: 030 82787 5505)

Die Online-Teilnahme ist für Abonnenten der Zeitschrift HEILBERUFE kostenlos; von Nicht-Abonnenten sowie bei postalischer Einsendung wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

**Teilnahmeschluss
ist der 31.10.2017**

(Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.)

1. Wofür steht die Abkürzung ICT bezogen auf die Insulintherapie?

- A Intensivierte Insulintherapie
- B Konservative Insulintherapie
- C Internationale Insulintherapie

2. Welche Angabe zu den Kohlenhydrateinheiten ist richtig?

- A 1BE = 10g Kohlenhydrate
- B 1KE = 10g Kohlenhydrate
- C 1KHE = 100g Kohlenhydrate

3. Was ist die richtige Devise, wenn sich erste Anzeichen einer Hypoglykämie bemerkbar machen?

- A Erst messen, dann spritzen
- B Erst spritzen, dann essen
- C Erst essen, dann messen

4. Was muss im Notfall einer Bewusstlosigkeit eines Diabetikers sofort injiziert werden?

- A Glucagon
- B Insulin
- C Heparin

5. Zu den Folgen chronischer Hyperglykämie beim geriatrischen Patienten gehören:

- A Exsikkose, Delir, anhaltende Aggravierung und erhöhtes Sturzrisiko
- B Heißhunger, Erbrechen und Schwitzen
- C Gesteigerter Bewegungsdrang

6. Wie lauten die vier Säulen der Diabetes-therapie?

- A Schulung, Ernährung, Hautpflege und Gedächtnis-training
- B Bewegung, Medikation Kochkurse und Mundpflege
- C Schulung, Ernährung, Bewegung und Medikation

7. Welches ist das oberste Ziel in der geriatrischen Diabetestherapie?

- A Die Vermeidung einer Hyperglykämie.
- B Die Vermeidung einer Hypoglykämie.
- C Die Vermeidung eines Gestationsdiabetes.

8. Welche Aussage zu den oralen Antidiabetika ist richtig?

- A Es sollten die ohne Hypoglykämierisiko bevorzugt werden.
- B Sie können unbedenklich zum Selbstmanagement bei dementen Patienten eingesetzt werden.
- C Sie können eine Insulintherapie ersetzen.

9. In der Überleitung eines Diabetes-Patienten vom Heim in die Klinik ...

- A ...muss immer die genaue Klassifikation der Diabetes-Erkrankung genannt werden.
- B ...darf die Pflegedokumentation nicht fehlen.
- C ...sollten die Hobbys mit aufgeführt werden.

10. Wie hoch ist die Wiedereinweisungsrate bei älteren Menschen innerhalb der ersten vier Wochen nach dem Klinikaufenthalt?

- A 80%
- B 65%
- C 50%

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

☐ Ich bin Abonnent/in von HEILBERUFE und möchte gegen Gebühr (5 €/pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

☐ Ich habe kein HEILBERUFE Abo und möchte gegen Gebühr (7,50 €/ pro Zertifikat) postalisch teilnehmen.

Datum/Unterschrift